

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung	IX
1. Vorbemerkungen und Benutzungshinweise	IX
2. Historische Einführung	XII
2.1. Die politischen und natürlichen Grenzen	XII
2.2. Frühe Besiedlung und Herrschaftsgliederung	XIII
2.3. Die Edlen von Querfurt und die Geschichte ihres Herrschaftsgebietes bis 1496 ..	XVII
2.4. Das Amt Querfurt von 1496 bis zum Wiener Kongreß	XIX
2.5. Die Geschichte der Herrschaft bzw. des Ober- und Unteramtes Schraplau	XXI
3. Die nicht-originale Überlieferung der Inschriften	XXIII
4. Die Inschriftenträger	XXX
4.1. Die Grabdenkmäler	XXX
4.1.1. Die Grabplatten und Epitaphien des Adels	XXXI
4.1.2. Die Grabplatten, Epitaphien und Grabsteine der Bürger und Bauern	XXXII
4.2. Die Glocken	XXXIV
4.3. Die liturgischen Kelche und Kannen	XXXVII
4.4. Die Taufsteine	XXXIX
4.5. Die Altäre und Kanzeln	XL
4.6. Die sakralen Gebäude und ihre Inschriften	XLIII
4.7. Die profanen Gebäude und ihre Inschriften	XLV
5. Schriftformen und Werkstattzusammenhänge	XLVI
5.1. Die Romanische und Gotische Majuskel	XLVII
5.1.1. Gegossene Inschriften auf Glocken	XLVII
5.1.2. In Stein gemeißelte Inschriften	XLIX
5.1.3. Gravierte Inschriften auf Goldschmiedearbeiten	XLIX
5.2. Die Gotische Minuskel	XLIX
5.2.1. Gegossene Inschriften auf Glocken	L
5.2.2. In Stein gemeißelte Inschriften	LI
5.2.3. Gravierte Inschriften auf Goldschmiedearbeiten	LII
5.2.4. Gemalte Inschriften	LII
5.3. Die Frühhumanistische Kapitalis	LIII
5.3.1. Gravierte Inschriften auf Goldschmiedearbeiten	LIII
5.3.2. Trassierte Inschriften	LIII
5.3.3. Gemalte Inschriften	LIV
5.4. Die Kapitalis	LIV
5.4.1. Gegossene Inschriften auf Glocken	LIV
5.4.2. In Stein gemeißelte Inschriften	LV

5.4.3. Gravierte Inschriften auf Goldschmiedearbeiten	LVIII
5.4.4. Geschnittene Inschriften	LVIII
5.4.5. Gemalte Inschriften	LIX
5.5. Die Fraktur	LIX
5.5.1. In Stein gemeißelte Inschriften	LX
5.5.2. Gemalte Inschriften	LX
5.6. Die Humanistische Minuskel	LXI
5.6.1. Gemalte Inschriften	LXI
6. Nicht aufgenommene Inschriften	LXI
Die Inschriften Nr. 1–228	1
Abkürzungen – Literatur – Register	203
Abkürzungen	205
Quellen und Literatur	207
1. Verzeichnis der Archivalien und unveröffentlichten Manuskripte	207
2. Literaturverzeichnis	214
3. Die Deutschen Inschriften. Verzeichnis der bisher erschienenen Bände	242
Register	245
1. Standorte	247
2. Personen- und Ortsnamen	248
2 a. Personennamen	248
2 b. Künstler, Meister und Werkstätten	250
2 c. Ortsnamen	250
3. Wappen und Marken	251
4. Epitheta, Berufe – Stände – Titel – Verwandtschaften	252
4 a. Berufe – Stände – Titel – Verwandtschaften	252
4 b. Epitheta	253
5. Initien	253
6. Formeln und besondere Wendungen	253
7. Text- und Inschriftenarten	255
7 a. Zitate und Paraphrasen aus Bibel, liturgischen Texten und Literatur	256
8. Inschriftenträger	256
9. Schriftarten	257
10. Sachregister	257
10 a. Schriftausführung	259
10 b. Besonderheiten der Datierung	261
10 c. Heilige, biblische und mythologische Gestalten in Nennung und Darstellung, Allegorie, Ikonographie	261
Bildtafeln mit Abbildungsnachweis	263
Tafel der geometrischen Figuren, Steinmetzzeichen und Marken (Fig./Stz./M.)	XLVIII
Karte des Bearbeitungsgebietes	XLIX